S 13 R 8234/05 PKH-A

Sozialgerichtsbarkeit Bundesrepublik Deutschland

Land	Baden-Württemberg
Sozialgericht	Landessozialgericht Baden-Württemberg
Sachgebiet	Pflegeversicherung
Abteilung	11
Kategorie	Beschluss
Bemerkung	-
Rechtskraft	-
Deskriptoren	-
Leitsätze	-
Normenkette	-

1. Instanz

Aktenzeichen	S 13 R 8234/05 PKH-A
Datum	30.03.2006

2. Instanz

Aktenzeichen	L 11 R 2365/06 PKH-B
Datum	26.06.2006

3. Instanz

Datum	-
-------	---

Die Beschwerde des Klägers gegen den Beschluss des Sozialgerichts Stuttgart vom 30. März 2006 wird aus den zutreffenden Gründen der angefochtenen Entscheidung zurückgewiesen, da es der Klage nach den eingeholten sachverständigen Zeugenaussagen der behandelnden Ärzte an der erforderlichen Erfolgsaussicht fehlerhafte ([§ 73 a Abs. 1 Satz 1 SGG](#) i.V.m. [§ 114 Satz 1 ZPO](#)).

Gründe:

Insbesondere hat der behandelnde Orthopäde M. dem Kläger ebenso wie die Rehaklinik B. B. ein vollschichtiges Leistungsvermögen für 6 Stunden und mehr bescheinigt, so dass der Kläger nach seinem beruflichen Werdegang weder beruflich noch erwerbsunfähig sein wird. Die sachverständige Zeugenaussage von dem Orthopäden M. lag auch bereits zum Zeitpunkt der Antragstellung auf Prozesskostenhilfe vor, so dass zum Zeitpunkt der Entscheidungsreife des Bewilligungsgesuches die Erfolgsaussicht zu verneinen gewesen wäre.

Aufgerichtliche Kosten des Beschwerdeverfahrens sind nicht zu erstatten.

Der Beschluss ist unanfechtbar ([Â§ 177 SGG](#)).

Erstellt am: 07.07.2006

Zuletzt verändert am: 21.12.2024